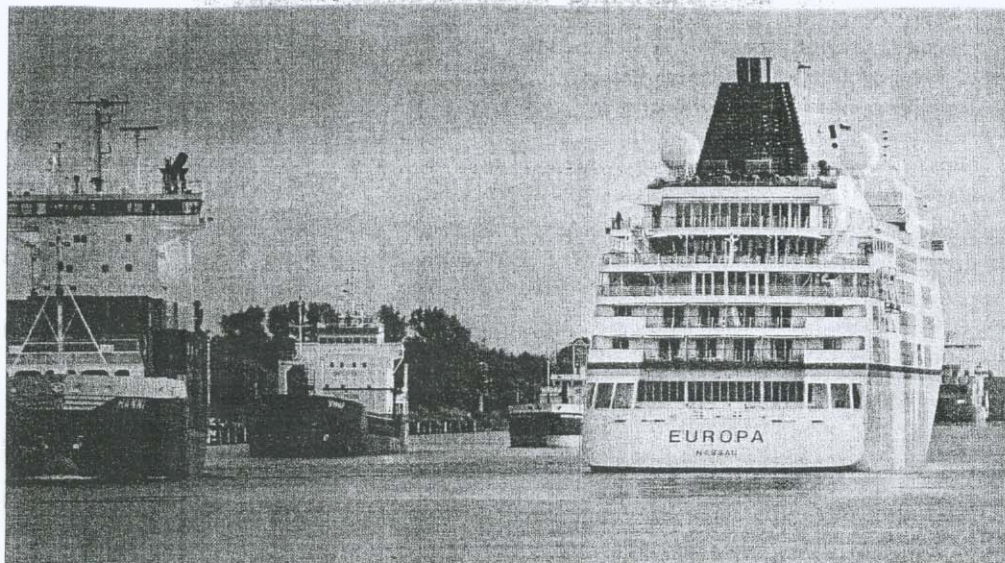




Die Veränderung durch Wetter und Licht fasziniert den Fotografen Dietrich Habbe.



Wenn Kreuzfahrer passieren, bietet sich den Seh-Leute ein besonderes Spektakel.



Das Buchcover zeigt einen Frachter vor Gut Steinwehr.

Schiffsmeldungen vom Kanal

Der Nord-Ostsee-Kanal zieht zu jeder Jahreszeit Seh-Leute an. Auch den Kieler Fotografen Dietrich Habbe, der jetzt einen Band mit stimmungsvollen Fotos vorgelegt hat. Das Buch macht neugierig auf eine Begegnung in natura.

Rendsburg/Kiel – Er durchschneidet das Land und verbindet zwei Meere; er spaltet Schleswig-Holstein in eine Nord- und eine Südhälfte, aber er verbindet gleichzeitig die an seinem Ufer liegenden Gemeinden: der Nord-Ostsee-Kanal. Doch die künstliche Wasserstraße ist mehr als nur ein Wasserweg. Sie ist

auch Touristenattraktion und Freizeitrevier.

Der Kieler Fotograf H. Dietrich Habbe ist fasziniert von dem ständigen Prozess „der Veränderung der Landschaft durch Wetter, Licht“ und der unendlichen Bewegung der Schiffe. Diese Faszination teilt er mit vielen Seh-Leuten, die es immer wieder

an den Kanal zieht. Und das zu jeder Jahreszeit – sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Wohnmobil.

So haben sich Dietrich Habbe und Ulrike Baer nicht darauf beschränkt, Schiffe aus unterschiedlichen Blickwinkeln abzulichten. Auch Naturschauspiele wie Seerosenblüte, Nachthimmel oder Schilf und Bäume im Rahreif-look haben sie im Bild festgehalten. Ebenso wie die Ruderer, die Kohlbauern und Kuhherden.

Zwei Jahre lang war Dietrich Habbe mit seiner Assistentin Ulrike Baer für das Buch unterwegs – von Brunsbüttel bis Kiel. Auf einer Karte mit den Kanalorten signalisieren kleine Fähnchen, auf welchen Seiten die Bilder der betreffenden Orte zu finden sind und erleichtern so dem Betrachter die Orientierung. Wenn es denn ein Manko des Buches gibt, dann, dass der Band gerne großformatiger und dicker hätte sein dürfen.

Doch die „Begegnungen“ sind auch als Begleiter für Passagiere von Kreuzfahrern gedacht – und haben daher ein

handliches Format sowie neben der deutschen eine englische Ausgabe: „Encounters Kiel Canal“ erscheint in einer Auflage von 1000 Exemplaren, die deutsche Ausgabe mit 3000.

Geeignet ist das Buch außerdem für diesen Zweck, weil es nicht so sehr auf die Schiffe sieht, sondern auch von den Schiffen auf das Land. Da ist beispielsweise die Windmühle von Eddelak zu sehen, als holländische Spezialisten gerade Hand anlegen, um die Restaurierung zu vollenden. Oder die Fischer von Rade, die ihren Fang einholen.

Mit kurzen, aber treffenden Texten liefert Barbara Kotte die Beschreibungen zu den Fotos. Fotos von großer Brillanz. Bilder von Begegnungen – von Menschen mit Schiffen und der Natur, die in jedem Fall eine Auswirkung haben: Man möchte sofort hinfahren und das Gezeigte in natura genießen.

■ **Buch-Tipp:** H. Dietrich Habbe, Ulrike Baer, Barbara Kotte, „Nord-Ostsee-Kanal – Begegnungen“, 22,5 x 22,5 cm, 96 S., gebunden, 14,80 Euro, Wachholtz Verlag, ISBN 978-3-529-05344-3.

„Wo das Kanalufer zum Logenplatz wird, fehlt es nie an begeistertem Publikum.“

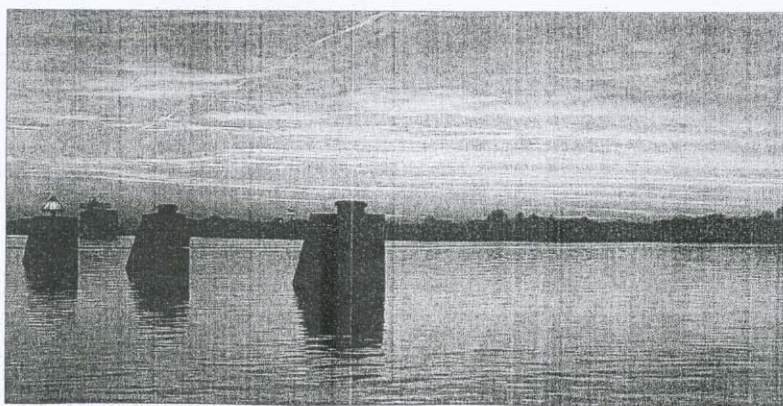
■ **Die Ausstellung** mit großformatigen Fotos aus dem Buch bis zum 29. März in Rendsburg, Museumscafé im Kulturzentrum.



Präsentation des Buches in Rendsburg: Autorin Barbara Kotte, Verlegerin Gattin Ulrike Baer (v. links).



Schiff scheint durch Wald und Wiesen zu fahren: Die „Royal Princess“ auf dem Weg nach Westen.



Sommerabend: Die zarten Farben des Nachthimmels spiegeln sich auf der ruhigen Wasseroberfläche der Weiche Brehmholz.